THUN, SPIEZ,

HEIMBERG, SIGRISWIL

Überall für alle

SPITEX

Region Thun AG

Jahresbericht 2022

SPITEX Region Thun AG

SPITEX Region Thun AG

Geschäftsstelle
Militärstrasse 6
3600 Thun
Telefon 033 226 50 50
info@spitex-region-thun.ch
www.spitex-region-thun.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag bis Freitag:
08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Förderverein SPITEX Region Thun

Vorstand und Aktionärsvertretung
Jürg Müller-Basler, Präsident
Dr. pharm. Andreas Grünig
Dr. med. Peter Schlapbach
(bis 14.6.2022)
Heidi Anderes-Kohler
(ab 14.6.2022)

Vereinssekretariat
Carmela Bill

Verwaltungsrat
Barbara Klossner-Beer, Präsidentin
André Streit, Vizepräsident
Jvonne Läderach
Marlis Stähli
Heinerika Eggermann Dummermuth
Dr. med. Peter Schlapbach

Geschäftsführerin
Kimet Rashiti

Stv. Geschäftsführung
Karin Zürcher

Berufsbildungsverantwortliche
Karin Zürcher (bis 30.9.2022)
Sabine Schenk (ab 1.10.2022)

Dipl. Wundexpertin SAfW
Sonja Loup

Stützpunkt Süd
Leitung Esther Pena Perez

Stützpunkt NordWest
Leitung Gabriele Hänni

Stützpunkt Spiez
Leitung Mariel Bettschen

Stützpunkt Sigriswil
Leitung Katharina von Aesch

Fachbereich Palliative Care
Leitung Susanne Müller

Fachbereich Psychosoziale Betreuung
und Demenzbegleitung
Leitung Christoph Höfler

Fachbereich Hauswirtschaft
Leitung Susanne Dahinden

Bericht der Präsidentin

«Taten statt Worte»

Gemäss unserem Leitbild bietet die SPITEX Region Thun AG Hilfe und Pflege zu Hause an - alles aus einer Hand. Wir pflegen, beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebensphasen zu Hause im Spannungsfeld von Gesundheit und Krankheit. Wir orientieren uns an den Anliegen der Patienten, den Vorgaben des Kantons als Auftraggeber und den Entwicklungstendenzen des Marktes. Wir passen unser Angebot laufend dem Bedarf der Gesellschaft und den aktuellen Erfordernissen an.
Wir achten und akzeptieren den Menschen als eigenständige, eigenverantwortliche Persönlichkeit mit seiner Lebensgeschichte, Lebensweise, seinen Bedürfnissen und eigenen Wertvorstellungen. Der tägliche Kontakt mit Menschen ist durch unser individuelles ethisches Verständnis geprägt. Wir anerkennen unser Personal als wichtigste Ressource. Wir begegnen uns mit Respekt und Achtung, vertrauen einander und entwickeln unsere Fähigkeiten gemeinsam weiter. Wir sind eine Non-Profit-Organisation und setzen unsere Mittel und Ressourcen wirtschaftlich, nachhaltig und ergebnisorientiert ein.

Für den Verwaltungsrat (VR) geht es also darum, die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, dass diese Unternehmensbotschaft auf unserer Homepage in unserer Organisation gelebt und durch fachkundige Mitarbeitende auf allen Stufen auch ausgeführt werden kann.

Der Verwaltungsrat hat an seinen Sitzungen die aktuellen Geschäfte beraten und die strategischen Leitlinien vorgegeben. Zusätzlich habe ich mit dem VR zwei ganztägige externe Klausurtagungen durchgeführt. Es ging schwergewichtig darum, die internen Prozesse zu optimieren und das Organigramm entsprechend anzupassen. Zudem wollten wir Szenarien entwickeln, um für die anstehenden Neuerungen seitens Kanton vorbereitet zu sein. Es geht um eine Neuperimetrisierung respektive um die Reduzierung der 47 SPITEX Einsatzgebiete auf ein paar wenige, mit denen der Kanton ab 2026 einen Leistungsvertrag abschliessen möchte.

Ich war sehr froh, dass wir alle Sitzungen in unserem grossen Sitzungszimmer auf der Geschäftsstelle physisch durchführen konnten. Mein Dank und das Vertrauen gilt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem VR, der Geschäftsleitung und Carmela Bill, die unsere Sitzungen jeweils perfekt und den gegebenen Umständen angepasst und vorbereitet hat.

Schauen wir nun nochmals auf ein paar wichtige Eckpfeiler im 2022 zurück:

Gerne möchte ich meinen Rückblick, wie immer und von Herzen mit einem grossen DANK beginnen. Es ist mir ein tiefempfundenes Anliegen, in erster Linie allen Mitarbeitenden unserer SPITEX Region Thun AG herzlich zu danken für ihren tollen, überdurchschnittlichen Einsatz und die geleistete Arbeit an allen Fronten und in jedem Bereich. Nur so war es möglich, diese schwierigen Zeiten zu meistern, den Herausforderungen bestmöglich gerecht zu werden und am Ende sogar noch ein gutes Betriebsergebnis zu erreichen.

Das Betriebsjahr 2022, welches zu Jahresbeginn teilweise noch von den Coronamassnahmen beeinträchtigt war und mit zunehmenden perso-

nellen Engpässen erbracht werden musste, wurde im Frühjahr mit einer unerwarteten zusätzlichen Herausforderung belastet. Aufgrund einer Beschwerde gegen die Vergabe der Betriebsbewilligungen durch den Kanton, mussten die meisten SPITEX Organisationen eine WTO Ausschreibung einreichen, um einen neuen Leistungsvertrag (LV) zu erhalten. Auch unser Unternehmen hatte nur eine einjährige Grundlage für den Betrieb bis Ende 2023. Die Ausschreibung (es mussten schlussendlich mehr als ein Bundesordner Unterlagen zusammengestellt, erarbeitet und eingereicht werden!) dominierte den Frühsommer und hat sehr viele Ressourcen gebunden und erforderte viele zusätzliche Stunden Einsatz neben dem Tagesgeschäft.

Ich war deshalb sehr erleichtert und glücklich, als wir am 15. August den Zuschlag erhielten und Ende September einen LV 2023 - 2026 unterzeichnen konnten. Bereits seit Sommer 2022 laufen die intensiven Verhandlungen mit der GSI (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern) betreffend der neuen Regelung für 2026 - 2030. Es finden regelmässige Sitzungen und Treffen mit dem Kantonalen SPITEX Verband, mit der SPITEX ERFA Gruppe und mit umliegenden SPITEX Organisationen statt. Noch ist nicht klar, wie die «SPITEX Landschaft» ab 2026 organisiert sein wird und wie die Vorgaben für die Neuausschreibung aussehen werden. Es ist und bleibt spannend. Noch ist nicht klar, ob es ab 2026 nur noch 4 grosse SPITEX Perimeter geben wird oder doch 7, 9, 12 oder 20? Die GSI hat in Aussicht gestellt, Mitte 2023 diesbezügliche Entscheidungen zu kommunizieren.

Unsere Generalversammlung fand am 3. Mai auf der Geschäftsstelle an der Militärstrasse statt. Die Mitgliederversammlung Förderverein konnte am 14. Juni durchgeführt werden.

Der traditionelle Austausch zwischen Verwaltungsrat und den Stützpunkt- und Fachbereichsleitungen fand am 6. September statt. Mir ist dieses Treffen sehr wichtig, weil der Verwaltungsrat ein Stimmungsbild aus den verschiedenen Bereichen erhält und eine offene Diskussion über dringende Anliegen und Wünsche stattfindet. Es geht mir darum, zu erfahren, wie und wo wir strategisch unterstützen können und wohin wir unsere SPITEX AG kurz- und mittelfristig hinsteuern wollen. Der Austausch war auch diesmal sehr wertvoll, transparent und ehrlich. Erfreut war ich, dass wir nach der Diskussion den Abend «endlich» beim gemeinsamen Nachtessen abrunden konnten. Merci vielmal!

Am 16. September konnten wir nach langer Pause wieder einen Personalanlass durchführen. Eine grosse Gruppe von Mitarbeitenden hat sich im Thun EXPO Gelände getroffen zu einem gemütlichen Abend mit gelungener Verpflegung an diversen Märitständen und in lockerer Stimmung konnte gespielt, geplaudert, fotografiert, gegessen und getrunken werden. Ein toller Event!

Obwohl 2022 zum Glück nicht mehr so stark von Corona dominiert wurde wie die zwei Jahre vorher, blicke ich auf ein sehr interessantes und mit diversen Herausforderungen gespicktes letztes Jahr zurück.

Unsere Dienstleistungen wurden sehr geschätzt und sind ein wichtiger Bestandteil in der medizinischen Versorgung unserer Bevölkerung. Die Personalknappheit macht auch uns Sorgen und

ein «Miteinander» und der Austausch von Mitarbeitenden unter den verschiedenen Stützpunkten ist unumgänglich. Noch konnten die Engpässe einigermassen aufgefangen werden «Taten statt Worte». Hinter jedem guten (Geschäfts-) Abschluss steckt der Einsatz und das Engagement von einzelnen motivierten Menschen. Ich freue mich sehr, in diesen spannenden Zeiten einem vorbildlich arbeitenden Team vorstehen zu dürfen und bedanke mich nochmals herzlich dafür.

Ich wünsche uns allen weiterhin Vertrauen für die Zukunft, Gesundheit und auch viel Glück.

Eure VR Präsidentin
Barbara Klossner

Bericht der Geschäftsführerin

Die SPITEX Region Thun AG ist eine Art Uhrwerk. Zur Bewältigung der vielfältigen Anforderungen ist das Ineinandergreifen vieler kleiner und grosser Rädchen erforderlich.
Jedes einzelne Zahnrad ist sehr wichtig und jedes Rad trägt zum Gelingen des Gesamten bei. Nur wenn alle Zahnräder sich reibungslos drehen und ineinandergreifen, funktioniert auch das gesamte Konstrukt effizient und wirksam.

Die SPITEX Region Thun AG ist seit vielen Jahren und trotz sich ständig ändernder Rahmenbedingungen ein verlässlicher Partner für das gesamte Versorgungssystem und bleibt ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung in der Region. Die SPITEX Region Thun AG als Teil der Nonprofit-Spitex hat Wurzeln, die bis ins Jahr 1848 zurückreichen, ist in den Gemeinden fest verankert und Teil der lokalen Alterspolitik. Als Dienstleister für spitalexterne Hilfe und Pflege zu Hause (Spitex) kann im Versorgungsperimeter 43 die umfassende Versorgungssicherheit mit der gleichen Kontinuität und Verlässlichkeit gewährleistet werden.

Wir sind da. Überall für Alle.
Neben den fachlichen und betriebswirtschaftlichen Faktoren wie ausgezeichnete Organisation und Logistik, proaktivem Management der notwendigen Qualifikationen, laufende Qualitätskontrolle sowie transparentem und effizientem Finanzmanagement setzt die SPITEX Region Thun AG auf eine gesunde und positive Firmenkultur mit Werten, welche die Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue in ihrer Mission bestätigen und unterstützen. Diese Kombination von Menschlichkeit und betriebswirtschaftlicher Professionalität erlaubt es der Organisation, nachhaltig, effizient und flexibel zu handeln. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die konsequente Bedarfsorientierung durch die Umsetzung der kantonalen Vorgaben im lokalen Kontext und der Antizipation von zukünftigen relevanten Entwicklungen.

All dies ist nur möglich, wenn sowohl das Leitungsteam als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kompetent sind und die gemeinsamen Werte leben.

Ich möchte mich deshalb herzlich bei unseren motivierten Leitungsteam und allen Mitarbeitenden bedanken. Mein Dank geht aber auch an den Verwaltungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung. Dem steten Wandel im Gesundheitswesen begegnen wir mit Enthusiasmus und Selbstvertrauen, auch weil wir stolz sind auf unsere Arbeit und das bisher Erreichte. Wir freuen uns auf die Zukunft!

Fachkräftemangel
Ein Thema, das uns das ganze Jahr über beschäftigt hat, ist der Personalmangel in der Pflege. Der Personalmangel in der Pflege ist nicht neu, aber die Situation hat sich weiter

verschärft. Im Kampf um Fachkräfte hilft nur ein guter Ruf in der Branche, deshalb war es für uns sehr wichtig, die verschiedenen Umfragen in Angriff zu nehmen, um zu prüfen, wo Optimierungspotenziale liegen.

Lohnvergleich - Perinnova
Um unsere Position auf dem Spitexmarkt im Vergleich zu anderen Spitexdiensten im Kanton Bern zu bestimmen, haben wir uns entschlossen, eine Lohnanalyse für das gesamte Unternehmen durchzuführen. Wir haben uns für die Firma Perinnova entschieden, die uns vom SPITEX Verband Kanton Bern empfohlen wurde. Innerhalb kurzer Zeit erhielten wir eine Antwort, die Personalabteilung analysierte die Bewertung und stellte fest, dass unsere Organisation insgesamt sehr gut abschneidet und nur wenige Anpassungen erforderlich sind.

Personalumfrage - Job-Stress-Analysis
Als Unternehmen hat die SPITEX Region Thun AG eine besondere Rolle in der Region. Als einer der grössten Spitex Organisationen im Berner Oberland möchten wir einen Motor für die moderne Region sein. Dazu gehört der Anspruch, den Mitarbeitenden gute, wertschätzende, zeitgemässe Arbeitsbedingungen zu bieten sowie Gestaltungspielraum und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung anzubieten.

Was sagen die Mitarbeitenden? Wie jedes dritte Jahr haben wir auch im 2022 eine Personalumfrage durchgeführt, um die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu messen. 80 Prozent der Mitarbeitenden haben den Fragebogen ausgefüllt. Die Resultate zeigen, dass die SPITEX Region Thun AG bezüglich ihres Anspruches auf dem richtigen Weg ist.

Fazit
Im Grossen und Ganzen schneidet die SPITEX Region Thun AG bei der Job-Stress-Analyse sehr gut ab. Bei der Mehrheit der Mitarbeitenden sind die Ressourcen grösser oder mindestens gleich gross wie die Belastungen. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, insbesondere in Anbetracht der schwierigen Situation, in welcher sich die Mitarbeitenden beruflich und privat in den letzten zwei Jahren während der Pandemie befanden. Darüber hinaus wurde die Befragung während des Höhepunktes der letzten Welle geführt, die mit zahlreichen Ausfällen und Dienstplanänderungen einherging.

Kunden und nahestehende Bezugspersonen
Im November fanden die Kunden- und Angehörigenbefragungen des SPITEX Verbandes Kanton Bern statt. Unter der Begleitung und Aufsicht der Empiricon AG für Personal- und Marktforschung hatten unsere Kunden die Möglichkeit, mittels Fragebogen ihre Meinung zu äussern.

Die Umfrage zeigt, dass die Patientinnen/Patienten die Qualität der SPITEX Region Thun AG insgesamt äusserst positiv beurteilen. 88% der Befragten geben an, dass die Pflege sehr gut ist, 94% sind mit den Mitarbeitenden und der Organisation zufrieden. Auch die Kommunikation (91%) und die angemessene Zeitplanung für die Einsätze (94%) werden sehr geschätzt.

Auch der Zufriedenheitsindex der nahestehenden Bezugspersonen wird positiv bewertet.
Mit der Betreuung der betreuten Personen sind 90% zufrieden und 93% würden die SPITEX Region Thun AG an Freunde und Bekannte weiter-

Bericht der Geschäftsführerin

empfehlen. Auch die Kommunikation und die Erreichbarkeit liegen im positiven Bereich (92%).
Insgesamt wird die SPITEX Region Thun AG von Patientinnen, Patienten und Angehörigen sehr positiv beurteilt. Dieses hohe Niveau gilt es auch in Zukunft zu halten und die Stärken zu pflegen.

Wir danken allen Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen, die an dieser Befragung teilgenommen haben. Herzlichen Dank!

Potenzielle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende gezielt werben.

Am 19. Juli 2022 war es soweit! Unsere neue Heckwerbung schmückt den STI-Bus Nr. 1, der täglich zwischen Steffisburg und Spiez unterwegs ist.
Die Schweiz ist bekannt als ein Land von ÖV-Nutzern und Studien zeigen den hohen Wirkungsgrad der Werbung im öffentlichen Verkehr.
Diese Tatsache nutzen wir! Mit unserer neuen Teamwerbung ziehen wir die Aufmerksamkeit auf die SPITEX Region Thun AG mit dem Ziel, potenziel neue Mitarbeitende und Lernende gezielt anzusprechen.
Wir danken unseren fotogenen Mitarbeitenden für die grossartige Arbeit!

Die Hauswirtschaft feiert ihr 10-jähriges Jubiläum

Im Jahr 2012 hat die Geschäftsleitung mit Unterstützung des damaligen Verwaltungsrates beschlossen, wieder einen eigenen Fachbereich Hauswirtschaft aufzubauen. Ausschlaggebend dafür war die Ankündigung des Kantons Bern, die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen nicht mehr zu subventionieren.

Bis zu diesem Zeitpunkt richteten sich die Tarife nach dem steuerbaren Einkommen. Mit dem neuen Modell wurden fixe Tarife festgelegt.

Der Fachbereich ist in den letzten 10 Jahren kontinuierlich gewachsen. Heute arbeiten 30 Mitarbeiterinnen im Fachbereich Hauswirtschaft. Das HW-Team leistete im letzten Jahr zwischen 1200 und knapp 1500 Einsatzstunden pro Monat.

Einführung des neuen Finanzmanuals und Swiss GAAP FER

Gemäss dem neuen Leistungsvertrag mit der GSI (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern) hat jede Spitex-Organisation die Pflicht zur Einführung des Finanzmanuals und des Swiss GAAP FER.

Die neuen Vorgaben der GSI unterstützen die SPITEX-Organisationen, indem sie einheitliche Standards schaffen, anhand derer Kennzahlen auf Ebene der Leistungseinheiten objektiv verglichen werden können.

Umsetzen und Einführen. Das bedeutet viel zusätzliche Arbeit für unsere Administration. Aber die Devise des Administrationsteams lautet: Es gibt viel zu tun - packen wir es an!

Ein grosses Dankeschön für die reibungslose Umsetzung des Finanzmanuals und des Swiss GAAP FER.

Ausblick

Ich erlaube mir heute nicht, über die Zukunft zu schreiben, aber ich erlaube mir die Erwähnung eines Zitats von Victor Hugo:

Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.

Kimet Rashiti

Bericht der Stv. Geschäftsführerin

Bereich Bildung - "Alltag - alltägliches"

«Erst wenn unser normaler Alltag nicht mehr normal ist, merken wir, wie wertvoll so ein normaler Alltag eigentlich ist» Quelle unbekannt

Die Lernenden und Studierenden sind bereits im "normalen Pflegealltag" stetig gefordert. Die "Berufsneulinge" müssen sich auf unbekannte herausfordernde Situationen einlassen und sind darauf angewiesen, dass sie ihr Handeln nach erlernten Regeln anwenden können, da die Wissens- und Erfahrungsgrundlagen noch recht limitiert sind. Als Berufserfahrene wird diese Herausforderung häufig unterschätzt.

Als Berufsbildungsverantwortliche bin ich daher froh, hat sich die Situation im vergangenen Jahr normalisiert, denn es wartet bereits die nächste Herausforderung.
Wie allseits zu lesen ist, ist die Personalsituation in der Pflege angespannt, wobei kaum thematisiert wird, dass sich dies auch stark in den Bereich der praktischen Ausbildung auswirkt. Sei es auf die Rekrutierung von Lernenden, die Rekrutierung von Berufsbildnerinnen und nicht zuletzt auf die Gewährleistung einer qualitativ guten Ausbildungsbegleitung bei knappen Personalressourcen.

Gerade in solchen Momenten ist es wichtig, dass insbesondere den Schlüsselpersonen, den Berufsbildnerinnen, trotz Arbeitsdruck genügend Zeit geplant wird, damit sie ihre Aufgaben in der Ausbildung wahrnehmen können und eine Förderung und Begleitung der Auszubildenden durch Gespräche, Rückmeldungen und regelmässigen Begleitungen u.a. möglich ist.

Daher gilt mein grösster Dank unseren Berufsbildnerinnen und unserem Berufsbildner, welche sich auch im letzten Jahr unermüdlich für die Ausbildung eingesetzt haben. So ist es gelungen, unseren zwei Fachfrauen Gesundheit (FaGe) einen guten Abschluss zu ermöglichen und die Studierenden HF Pflege fachlich fundiert durch ihre halbjährlichen Praktika zu begleiten.

"Auch aus Steinen, die einen in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen"
(Johann Wolfgang von Goethe)

Zu den Rekrutierungen
Wie bereits die Jahre zuvor ist es äusserst herausfordernd Lernende für den Bereich der Spitex zu begeistern und zu rekrutieren. Oft scheint es, dass es für viele externe Personen immer noch nicht "alltäglich" ist, dass die Spitex ausbildet. Der Besuch in Schulen und das Anschreiben unserer Spitex-Autos sollen dem entgegenwirken.
Auffällig und eben nicht "alltäglich" war, dass wir vermehrt Anfragen von Lernenden erhalten haben, welche den Betrieb während der Ausbildung wechseln wollen. Durch diese Anfragen haben wir zwei "Neuzugänge" im 2. Ausbildungsjahr gewonnen.

Aktuell bilden wir wie folgt aus:

1. Ausbildungsjahr
2 Lernende FaGe
(die 3. Anfängerin hat auf Grund ihres Wohnortes bereits gewechselt)

2. Ausbildungsjahr
5 Lernende FaGe

3. Ausbildungsjahr
2 Lernende FaGe
2 Lernende FaGe Erwachsene

Im Bereich der tertiären Ausbildungsstufe hatten wir auch im vergangenen Jahr kontinuierlich Studierende des Berner Bildungszentrums Pflege. Zusätzlich haben wir in die Förderung von Studierenden der Studiengänge mit Betriebsanstellung investiert. Dabei konnten wir zwei neue Studierende HF in ein Studium schicken und eine weitere für den Start im 2023 gewinnen. Diese Frauen absolvieren mit auch finezieller Unterstützung des Betriebes ein Studium zur Pflegefachfrau HF.

Zudem hat aus dem Programm der innerbetrieblichen Förderung im letzten Jahr eine Mitarbeiterin erfolgreich ihr Pflegestudium HF beendet und arbeitet nun als diplomierte Pflegefachfrau im Betrieb. Nicht "alltäglich" aber umso erfreulicher war das Praktikum einer Fachhochschulstudentin. Zeigt auch wie dicht, herausfordernd und komplex viele Patientensituationen in der Spitex geworden sind.

Das Motto "Alltag" zeigt sich auch im Bereich der Überbetrieblichen Zusammenarbeit. Die gemeinsamen Sitzungen, der Erfahrungsaustausch und auch der Schüler/Studierenden Austausch konnte wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Die Überbetriebliche Zusammenarbeit ist ein wertvolles Instrument, um die praktische Ausbildungsqualität zu steigern, sich gegenseitig zu unterstützen und innovativ zu denken und zu handeln. In der Kerngruppe der Überbetrieblichen Zusammenarbeit sind alle grösseren Ausbildungsbetriebe der Region eingebunden, ebenso sind wir Mitglied im "Verein praktische Ausbildung Berner Oberland". Dieser engagiert sich für die Klärung von übergeordneten Ausbildungsfragen und die fachkundige Gestaltung der praktischen Ausbildungstage der Studierenden HF, oder wie in den letzten 2 Jahren auch für eine Werbekampagne in der Region für die Rekrutierung von Lernenden.

Aus tiefster Überzeugung ist mir die Ausbildung von neuen Berufsleuten eine Herzensangelegenheit. Ich habe immer mit viel Freude, Engagement und Motivation neue Berufsleute auf ihrem nicht immer geradlinigen Weg zur Berufsfrau, zum Berufsmann unterstützt. Mein beruflicher Alltag war in den letzten 35 Jahren stets von der beruflichen Bildung geprägt gewesen, die letzten 12 Jahre davon in der SPITEX Region Thun AG.

Neben vielen bereichernden Begegnungen bei der Ausbildungsarbeit ist es an der Zeit, das "Zepter" in neue Hände zu übergeben. Daher ist es eine grosse Freude für mich, dass wir mit Sabine Schenk eine neue kompetente Berufsbildungsverantwortliche gefunden haben und

Bericht der stv. Geschäftsführerin

und ich darauf vertrauen kann, dass in der SPITEX Region Thun AG die Ausbildung ihren hohen Stellenwert behält und der Bereich weiterentwickelt wird. Ich bekomme die Gelegenheit, mich anderen betrieblichen Aufgaben im Betrieb vermehrt zuwenden zu können.

Herzlichen Dank an alle, mit denen ich für Ausbildungsthemen konstruktiv zusammenarbeiten konnte.

"Wenn du etwas richtig liebst, musst du es freilassen" Quelle unbekannt

Karin Zürcher

Kennzahlen

		2022	2021
Einwohner Thun, Spiez, Heimberg, Sigriswil		69'538	68'217
Anzahl Kunden		2'030	1'962
Anzahl Einsätze		218'819	219'656
Verrechnete Einsatzstunden	Pflege	106'704	107'916
	Hauswirtschaft	17'183	18'259
	Div.	1'347	2'180
	Total	125'234	128'355
Anzahl Mitarbeitende 31.12.		213	223
Vollzeitstellen 31.12.		127	123
Produktivität:			
Arbeitszeit ohne Krankheit, Ferien, Unfall		230'677	223'766
Einsatzstunden in % der geleisteten Arbeitszeit		55.00 %	55.89 %

Bilanz 2022

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2022	01.01.2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	4'267'520.56	3'741'699.78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1'152'732.95	1'153'128.95
Übrige kurzfristige Forderungen	3	1'087'453.70	1'129'469.50
Warenvorräte	4	15'600.00	15'600.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	41'926.15	58'249.34
Total Umlaufvermögen		**6'565'233.36**	**6'098'147.57**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	166'096.60	567'819.30
Mobile Sachanlagen	7	389'373.77	273'184.92
Immaterielle Werte		1.00	1.00
Total Anlagevermögen		**555'471.37**	**841'005.22**
Total Aktiven		**7'120'704.73**	**6'939'152.79**

Passiven (in CHF)	Anhang	31.12.2022	01.01.2022
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen, Leistungen	8	138'302.94	131'061.42
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	3'511.35	6'003.70
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	109'376.15	145'251.70
Ferien und Überzeiten		234'700.00	271'900.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		**485'890.44**	**554'216.82**
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen		34'169.85	116'471.04
Fondskapital	11	389'616.87	379'010.72
Total langfristiges Fremdkapital		**423'786.72**	**495'481.76**
Total Fremdkapital		**909'677.16**	**1'049'698.58**
Eigenkapital			
Aktienkapital		1'500'000.00	1'500'000.00
Reserven aus Kapitaleinlage		1'779'314.65	1'779'314.65
Gesetzliche Gewinnreserven		750'000.00	750'000.00
Neubewertungsreserve		620'046.82	620'046.82
Freiwillige Gewinnreserven		1'240'092.74	895'925.80
Jahresgewinn		321'573.36	344'166.94
Total Eigenkapital	12	**6'211'027.57**	**5'889'454.21**
Total Passiven		**7'120'704.73**	**6'939'152.79**

Erfolgsrechnung 2022

Ertrag (in CHF)	Anhang	2022	2021
Pflegerische Leistungen KLV		6'361'931.14	6'432'737.74
IV/UV/MV		145'803.78	68'355.36
Patientenbeteiligung		1'101'903.90	1'108'331.50
Hauswirtschaftliche Leistungen		959'028.39	926'431.98
Wegpauschalen	13	0.00	91'568.00
Mahlzeitendienst		122'015.80	153'130.65
Weitere Dienstleistungen		179'378.83	146'928.83
Verkauf Material		0.00	7'053.75
Übriger Ertrag		5'095.93	9'020.00
Ertragsminderung		-782.15	-406.91
Dienstleistungsertrag		**8'874'375.62**	**8'943'150.90**
Kantonsbeiträge Restfinanzierung KLV		4'974'142.15	4'965.741.80
Beiträge öffentliche Hand		**4'974'142.15**	**4'965.741.80**
Betrieblicher Ertrag		**13'848'517.77**	**13'908'892.70**
Material- und Warenaufwand		94'538.42	209'834.38
Mahlzeiten		46'653.00	55'017.00
Personalaufwand	14	11'810'975.83	11'613'292.47
Raumaufwand		429'587.90	425'637.65
Unterhalt und Reparaturen		30'674.90	22'953.95
Fahrzeug- und Transportaufwand	15	460'030.93	464'957.85
Sachversicherungen und Abgaben		32'688.20	36'208.10
Verwaltungs- und Informatikaufwand	16	489'765.00	429'637.20
Werbeaufwand		87'185.20	61'505.35
Betrieblicher Aufwand		**13'482'099.38**	**13'319'043.95**
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg		**366'418.39**	**589'848.75**
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		47'704.65	59'556.62
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg		**318'713.74**	**530'292.13**
Finanzerfolg		-5'193.13	-4'939.84
Betriebliches Ergebnis		**313'520.61**	**525'352.29**
Bildung/Auflösung Rückstellungen		0.00	-185'000.00
A.o. Erfolg	17	8'052.75	3'814.65
Jahresgewinn		**321'573.36**	**344'166.94**

Antrag auf Gewinnverwendung

Antrag auf Gewinnverwendung (in CHF)	2022	2021
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Jahresgewinn	321'573.36	344'166.94
Verfügbarer Jahresgewinn	**321'573.36**	**344'166.94**
Antrag über die Verwendung		
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	321'573.36	344'166.94

Restatement der Bilanz per 31.12.2021

Restatement der Bilanz per 31.12.2021 (in CHF)		
Total Eigenkapital	**Stand 31.12. (vor Restatement)**	**4'925'240.45**
Nachbewertungsreserve	Auslösung Delkredere	51'706.35
	Aufnahme Wareninventar	15'600.00
	Mobile Sachanlagen nach Nutzungsdauer	
	- Fahrzeuge	31'053.00
	Immaterielle Werte nach Nutzungsdauer	1.00
	Auflösung Rückstellungen	521'686.47
		620'046.82
Jahresergebnis 2021	Zuweisung in freie Reserven	344'166.94
Total Eigenkapital	**Stand 1.1. (nach Restatement)**	**5'889'454.21**

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (in CHF)	2022	2021
Jahresergebnis gem. ER	**321'573**	**344'167**
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	47'705	59'557
(+ Zu-) ./. Abnahme Wertberichtigung Forderungen aus LuL	2'401	-5'200
(+ Zu-) ./. Abnahme langf. Rückstellungen	-82'301	139'799
Cash Flow	**289'378**	**538'322**
(./. Zu-) + Abnahme Forderungen aus LuL	-2'005	117'444
(./. Zu-) + Abnahme übrige Forderungen	42'016	208'813
(./. Zu-) + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'323	-57'849
(+ Zu-) ./. Abnahme Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	7'242	35'756
(+ Zu-) ./. Abnahme übr. Kurzfr. Verbindlichkeiten	-2'492	-225
(+ Zu-) ./. Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-73'076	23'741
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**-11'993**	**327'681**
./. Investitionen (+ Desinvestition) in Finanzanlagen	401'723	-213
./. Investitionen (+ Desinvestition) in Sachanlagen	-163'894	-11'984
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**237'829**	**-12'197**
Freier Cash Flow	**515'215**	**853'806**
(./. Rückzahlung) + Erhöhung Fondskapital	10'606	22'669
Geldfluss aus Finanzierungsaktivitäten	**10'606**	**22'669**
Veränderung Flüssige Mittel	**525'821**	**876'475**
Bestand Flüssige Mittel per 1. Januar	3'741'700	2'865'225
Bestand Flüssige Mittel per 31. Dezember	4'267'521	3'741'700
Veränderung Flüssige Mittel	**525'821**	**876'475**

Budget 2023

Ertrag (in CHF)	2023
Pflegerische Leistungen KLV	6'657'900
Patientenbeteiligung	1'125'200
Hauswirtschaftliche Leistungen	887'000
Wegpauschalen Hauswirtschaft	87'500
Mahlzeitendienst	124'300
Ertragsminderung	-'500
Weitere Dienstleistungen	258'300
Verkauf Material	0
Übriger Ertrag	4'800
Beiträge Kanton	5'060'000
Total Ertrag	**14'204'500**

Aufwand (in CHF)	2023
Medizinischer Bedarf (Material)	94'550
Mahlzeiten	40'000
Personalaufwand	12'470'200
Rückstellungen Ferien und Überzeiten	0
Raumaufwand	440'300
Unterhalt und Reparaturen	25'000
Fahrzeug- und Transportaufwand	326'000
Sachversicherungen und Abgaben	37'500
Verwaltungs- und Informatikaufwand	554'600
Werbeaufwand	90'000
Abschreibungen	46'300
Finanzaufwand	550
A.o. Erfolg	0
Jahresgewinn	79'500
Total Aufwand	**14'204'500**

Anhang zur Jahresrechnung 2022

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze
Die Jahresrechnung 2022 der SPITEX Region Thun AG in Thun wurde erstmals in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER (Rahmenkonzept inkl. Kern-FER und FER 21 für Non-Profit-Organisationen) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Vorjahreszahlen wurden per 1. Januar 2022 entsprechend restated um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statuarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände sowie Post- + Bankguthaben zu Nominalwerten.

Forderungen
Die Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zum Nominalwert.

Für Einzelrisiken werden Wertberichtigungen gebildet.

Vorräte
Die Vorräte enthalten Verbauchsmaterialien, welche nicht zum Verkauf bestimmt bzw. in die verrechenbare Leistung der Institution einfliessende Güter sind.
Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Aktive Rechnungsabgrenzung
Aktive Rechnungsabgrenzungen sind nach dem Prinzip der periodengerechten Jahresabgrenzung zu bilden.

Finanzanlagen
Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

Mobile Sachanlagen

Grundsätze
Mobile Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet, abzüglich der notwendigen Abschreibungen.
Anlagegüter unter CHF 100 werden im Jahre der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode
Das mobile Anlagevermögen wird aufgrund folgender Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Installationen	20 Jahre
Maschinen und Apparate	4 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen, Informatik, Kommunikation	3 Jahre
Fahrzeuge (Auto)	7 Jahre
Fahrzeuge (Flyer)	3 Jahre

Fremdkapital (kurz- und langfristig)
Verbindlichkeiten und Hypotheken werden zum Nomialwert bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzung
Passive Rechnungsabgrenzungen sind vollständig nach dem Prinzip der periodengerechten Jahresabgrenzung zu bilden.

Ferien und Überzeiten
Ferien und Überzeiten werden zum Nomalwert bewertet.

Rückstellungen
Für effektive Einzelrisiken werden Rückstellungen gebildet.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel
Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben bilanziert:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Kasse	2’476.40	4’683.90
Postcheck	69’808.30	84’175.06
Banken	4’195’235.86	3’652’840.82
Total	4’267’520.56	3’741’699.78

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	1’161’227.80	1’159’222.60
Delkredere	-8’494.85	-6’093.65
Total	1’152’732.95	1’153’128.95

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Dritten	15'792.25	27'687.50
Forderungen gegenüber Kanton	1'071'661.45	1'101'782.00
Total	1'087'453.70	1'129'469.50

4 Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Pflege- und Verbrauchsmaterial	15'600.00	15'600.00
Total	15'600.00	15'600.00

5 Aktive Rechnungsbgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Versicherungen (Taggelder)	14'606.15	-
Vorauszahlungen Kreditoren	-	56'108.34
Austauschleistungen Pflege	27'280.00	-
Übrige Abgrenzungen	40.00	2'141.00
Total	41'926.15	58'249.34

6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Kassenobligationen	100'000.00	100'000.00
Sparkonto Premium	-	401'722.70
Mietkautionen	66'096.60	66'096.60
Total	166'096.60	567'819.30

Das Sparkonto Premium wird neu unter den Flüssigen Mitteln (Banken) ausgewiesen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

7 Sachanlagen

Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Maschinen Apparate	Mobiliar Einrichtungen	Büromaschinen Informatik	Fahrzeuge	Feste Einrichtungen	Total Sachanlagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Anschaffungskosten						
Stand 1.1.2021	11'606.60	95'658.49	24'617.55	25'658.00	132'163.85	289'704.49
Zugänge	942.90	1'517.20	5'361.55	4'348.00	-	12'169.65
Abgänge	-	-	-253.40	-	-	-253.40
Abschreibungen	-5'061.40	-14'303.00	-19'586.42	-12'998.00	-7'540.00	-59'488.82
Neubewertung	-	-	-	31'053.00	-	31'053.00
Stand 31.12.2021	**7'488.10**	**82'872.69**	**10'139.28**	**48'061.00**	**124'623.85**	**273'184.92**
Zugänge	1'433.70	10'985.40	123'993.70	46'005.00	-	182'417.80
Abgänge	-771.00	-	-1'808.30	-18'416.00	-	-20'995.30
Abschreibungen	-4'418.25	-15'124.00	-13'558.40	-4'593.00	-7'540.00	-45'233.65
Stand 31.12.2022	**3'732.55**	**78'734.09**	**118'766.28**	**71'057.00**	**117'083.85**	**389'373.77**

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	138'302.94	131'061.42
Total	138'302.94	131'061.42

9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Patienten	350.20	640.60
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Diverses	3'161.15	5'363.10
Total	3'511.35	6'003.70

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022	01.01.2022
	CHF	CHF
Lohnzahlungen	96'811.15	111'638.35
Ausbildungsentschädigung Kanton	2'492.20	21'898.70
Übrige Abgrenzungen	10'072.80	11'714.65
Total	109'376.15	145'251.70

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

11 Rechnung über Veränderung des Fondskapitals

Das Fondskapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Fonds SPITEX Region Thun	Fonds Palliative Care	Total
Fondskapital			
Stand 1.1.2021	290'727.20	65'614.75	356'341.95
Zugänge	32'044.07	50.00	32'094.07
Abgänge	-9'425.30	-	-9'425.30
Stand 31.12.2021	**313'345.97**	**65'664.75**	**379'010.72**
Zugänge	29'489.10	-	29'489.10
Abgänge	-18'882.95	-	-18'882.95
Stand 31.12.2022	**323'952.12**	**65'664.75**	**389'616.87**

12 Rechnung über Veränderung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Aktien-kapital	Reserven aus Kapitaleinlage	Gesetzl. Gewinnreserven	Aufwertungs-reserve	Freiw. Gewinnreserven	Total
Eigenkapital						
Stand 1.1.2021	1'500'000.00	1'779'314.65	750'000.00	-	895'925.80	4'925'240.45
Zugänge (Gewinn 2021)	-	-	-	-	344'166.94	344'166.94
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Neubewertung	-	-	-	620'046.82	-	620'046.82
Stand 31.12.2021	**1'500'000.00**	**1'779'314.65**	**750'000.00**	**620'046.82**	**1'240'092.74**	**5'889'454.21**
Zugänge (Gewinn 2022)	-	-	-	-	321'573.36	321'573.36
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	**1'500'000.00**	**1'779'314.65**	**750'000.00**	**620'046.82**	**1'561'666.10**	**6'211'027.57**

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

13 Wegpauschalen

Die Wegpauschalen werden ab 2022 unter den Hauswirtschaftlichen Leistungen ausgewiesen.

14 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2022 CHF	2021 CHF
Besoldung (Löhne, Gehälter)	9'892'491.15	9'716'310.30
Sozialversicherungsaufwand	1'664'071.60	1'622'720.85
Sonstiger Personalaufwand	254'413.08	274'261.32
Total	11'810'975.83	11'613'292.47

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

15 Fahrzeug- und Transportaufwand

Der Fahrzeug- und Transportaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2022 CHF	2021 CHF
Betriebsstoffe, Unterhalt, Versicherungen	91'122.93	83'589.60
Kilometer oder Pauschalentschädigungen	368'908.00	381'368.25
Total	460'030.93	464'957.85

16 Verwaltungs- und Informatikaufwandwand

Der Verwaltungs- und Informatikwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2022 CHF	2021 CHF
Büromarterial, Drucksachen, Fachliteratur	24'342.14	19'464.30
Telefon, Porti	164'567.30	163'106.20
Beiträge	35'930.45	36'395.50
Beratungsaufwand, Revision	22'617.35	6'968.35
EDV-Kosten	237'922.89	203'702.85
Aufwand Verwaltungsrat	4'384.87	-
Total	489'765.00	429'637.20

Weitere Angaben

17 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen

Im Berichtsjahr wurden über den ausserordentlichen Erfolg die Co2-Rückerstattung von CHF 7'874.20 sowie die Provisionen der Quellensteuer von CHF 178.55 verbucht.
Im Vorjahr wurden über den ausserordentlichen Erfolg die Co2-Rückerstattung von CHF 2'730.90, die Provisionen der Quellensteuer von CHF 164.75 sowie diverse Verkäufe von Anlagevermögen von CHF 919.00 verbucht.

18 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

	2022 CHF	2021 CHF
Bürogeräte	23'054.40	68'498.00
Raummieten	1'117'806.00	1'330'229.00
Total	1'140'860.40	1'398'727.00

19 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2022 CHF	2021 CHF
Pensionskasse SHP, Dietikon	746.85	-
Total	746.85	-

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

20 Mitarbeitende

Vollzeitstellen 2022 = 126.75 (Vorjahr = 128.00)

21 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung

	2022 CHF	2021 CHF
Entschädigungen Verwaltungsrat	36'450.00	40'055.00
Total	36'450.00	40'055.00

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Geschäftsführung nur eine Person betraut ist und deshalb auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet wird.

22 Zweck, Rechtsgrundlagen, Organe

Zweck

Die SPITEX Region Thun AG an der Militärstrasse 6 in 3600 Thun bezweckt den Betrieb einer gemeinnützigen Spitex-Organisation. Sie bezweckt die spitalexterne Krankenpflege, die spitalexterne Hauspflege und haushilfe sowie die Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Im Rahmen ihres Zweckes kann sie Grundstücke erwerben und veräussern.

Rechtsgrundlage

Als Rechtsgrundlage gelten die Statuten gültig ab 17. November 2016.

Organe

Verzeichnis des Vorstandes

Präsidentin	Klossner-Beer Barbara, Thun
Vizepräsident	Streit André, Weissenburg
Mitglied	Eggermann Heinerika, Gunten
Mitglied	Läderach Yvonne, Thun
Mitglied	Schlapbach Peter, Spiez
Mitglied	Stähli Marlise, Thun

Geschäftsführung	Rashiti Kimet, Geschäftsführerin
Revisionsstelle	WISTAG Revision AG, Thun
Aufsichtsbehörde	Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

23 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Thun, 22. März 2023

Für den Vorstand		Für den Betrieb
Barbara Klossner-Beer Präsidentin	André Streit Vizepräsident	Kimet Rashiti Geschäftsführerin

WISTAG Revision AG
Wirtschafts- und Steuerberatung

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
SPITEX Region Thun AG
Thun

Thun, 22. März 2023 MD/mk

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
für das Geschäftsjahr 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) der SPITEX Region Thun AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermitteln und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

WISTAG Revision AG

Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilagen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bahnhofstrasse 1 · 3602 Thun · Telefon 033 225 17 77 · Fax 033 225 17 70 · www.wistag.ch · info@wistag.ch

Mitgliedschaft

Förderverein

Der Förderverein SPITEX Region Thun ist ein Verein gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Er setzt sich für die Entwicklung und Förderung der ambulanten Pflege, im Speziellen für die gemeinnützige SPITEX Region Thun AG ein und ist deren Hauptaktionär.

Mitgliedschaft
Gute Gründe Mitglied des Fördervereins SPITEX Region Thun zu werden:

- Förderung von Projekten zur Entlastung von pflegenden und betreuenden Angehörigen.
- Sensibilisierung der Bevölkerung in Gesundheits- und Altersfragen.
- Förderung von Projekten der SPITEX Region Thun AG zur Leistungsverbesserung.
- Förderung des Personals der SPITEX Region Thun AG bei der Aus- und Weiterbildung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mitgliederbeiträge pro Jahr
Einzelmitglied: CHF 35.–
Kollektivmitglied: CHF 150.–
Paare und Familien: CHF 50.–
Gönner/in: frei wählbarer Jahresbeitrag
Für eine Mitgliedschaft rufen Sie uns an:
Telefon 033 226 50 50

Unser Vereinssekretariat steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

SPITEX Region Thun AG

Spenden

Um unseren Betrieb weiter zu entwickeln und professionelle Angebote anbieten zu können, sind wir für jede Zuwendung sehr dankbar.

Fonds SPITEX Region Thun AG

- Zweckgebundene Spenden werden entsprechend verwendet
- Qualitäts- und Dienstleistungsentwicklung
- Personalentwicklung und -ehrungen
- Finanzielle Zuwendung an Patienten und Mitarbeitende in Härtefällen

IBAN: CH45 0900 0000 3003 4839 0
zu Gunsten SPITEX Region Thun AG
Vermerk:
Fonds SPITEX Region Thun AG